

# Beste Predigt 2013 gesucht

Bonn, 05.04.2013/APD Der Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG (Bonn) hat erneut den ökumenischen Predigtpreis ausgelobt. Bis zum 15. Juli 2013 können Predigten von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Kirchen, Freikirchen und Landeskirchlichen Gemeinschaften eingesandt werden, die innerhalb der letzten zwei Jahre gehalten wurden. Die Auszeichnung wird wieder in den Kategorien „Lebenswerk“ sowie „Beste Predigt 2013“ verliehen. In der Kategorie „Beste Predigt“ sind auch Predigten und Andachten außerhalb der Perikopenordnung und der Texte im Kirchenjahr willkommen. Zusätzlich vergibt die Jury in diesem Jahr einen Sonderpreis zum Thema „Jahreslosung 2013“: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ (Hebräer 13,14).

Mit dem 2000 erstmals vergebenen Predigtpreis will der Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG die Redekunst in den Kirchen fördern. Ausgezeichnet wurden bislang unter anderem der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch (Köln), der Erfurter römisch-katholische Alt-Bischof Dr. Joachim Wanke, der Theologe Dr. Jörg Zink (Stuttgart), der Schweizer Pfarrer Kurt Marti, der Professor für Systematische Theologie Dr. Eberhard Jüngel (Tübingen), der Waldenser Professor Dr. Paolo Ricca (Rom), die ehemalige hannoversche Landesbischofin Margot Käßmann, der mennonitische Pfarrer Dr. Fernando Enns (Hamburg), der methodistische Bischof i.R. Dr. Walter Klaiber und die römisch-katholische Diplom-Theologin Vera Krause (Aachen).

Die elf-köpfige, ökumenisch besetzte Jury umfasst Theologinnen und Theologen sowie Publizisten. Die Preisverleihung findet am 20. November (Buß- und Betttag) in der Bonner Schlosskirche (Universitätskirche) statt.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!